

# Dies ist der Tag, den Gott gemacht

eg 042

1. Dies ist der Tag, den Gott ge-macht, sein werd in al - ler Welt ge-dacht; ihn

prei - se was durch Je - sus Christ im Him - mel und auf Er - den ist.

2. Die Völker haben dein geharrt, / bis daß die Zeit erfüllet ward;  
da sandte Gott von seinem Thron / das Heil der Welt, dich, seinen Sohn.
3. Wenn ich dies Wunder fassen will, / so steht mein Geist vor Ehrfurcht still;  
er betet an und er ermißt, / daß Gottes Lieb unendlich ist.
4. Damit der Sünder Gnad erhält, / erniedrigst du dich, Herr der Welt,  
nimmst selbst an unsrer Menschheit teil, / erscheinst im Fleisch und wirst uns Heil.
5. Herr, der du Mensch geboren wirst, / Immanuel und Friedefürst,  
auf den die Väter hoffend sahn, / dich Gott, Messias, bet ich an.
6. Du unser Heil und höchstes Gut, / vereinst dich mit Fleisch und Blut,  
wirst unser Freund und Bruder hier, / und Gottes Kinder werden wir.
7. Durch eines Sünde fiel die Welt, / ein Mittler ists, der sie erhält.  
Was zagt der Mensch, wenn der ihn schützt, / der in des Vaters Schoße sitzt?
8. Jauchzt Himmel, die ihr ihn erfuhrt, / den Tag der heiligsten Geburt;  
und Erde, die ihn heute sieht, / sing ihm, dem Herrn, ein neues Lied.
9. Dies ist der Tag, den Gott gemacht, / sein wer in aller Welt gedacht;  
ihn preise, was durch Jesus Christ / im Himmel und auf Erden ist.